

EINLADUNG

Die 64 km lange Königsau, die nördlich von Ribe in die Nordsee mündet, bildete über Jahrhunderte in ihrem Mittel- und Oberlauf die Grenze zwischen dem Herzogtum Schleswig und dem Königreich Dänemark. Von 1871 bis zur Volksabstimmung 1920 bezeichnete sie die deutsch-dänische Grenze. Wir werden unseren Blick auf Gemeinsames und Trennendes richten, auf unserer Exkursion dem Verlauf der Königsau folgen und dabei mit Wassermühlen, mittelalterlichen Kirchen und Gutsanlagen auf mannigfaltige Zeugnisse ihrer schicksalhaften Geschichte treffen.

Herzlich willkommen!

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Jörg Memmer
Tagungsleitung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich oder telefonisch an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Seminarorganisation

Katy Johannsen, Tel.: 04630-55-155
E-Mail: k.johannsen@sankelmark.de

Kosten

Die Seminargebühr beträgt je Person mit Übernachtung und Mahlzeiten
im Einzelzimmer:.....€ 329,00
im Doppelzimmer:.....€ 317,00
ohne Übernachtung/Frühstück:€ 249,00

Bei Stornierung einer Anmeldung stellt die Akademie Sankelmark in Rechnung: 10 bis 4 Tage vor Beginn der Veranstaltung 15 %, 3 bis 1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 % der gebuchten Leistung. Reisen Sie ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

Programmänderungen vorbehalten.

REFERENTEN

Prof. Dr. Oliver Auge studierte Geschichte und Lateinische Philologie in Tübingen, wurde 2001 promoviert und war 2001-2007 wissenschaftlicher Assistent an der Universität Greifswald. Seit März 2009 ist er Inhaber des Lehrstuhls für Regionalgeschichte mit Schwerpunkt zur Geschichte Schleswig-Holsteins in Mittelalter und früher Neuzeit an der Universität Kiel.

Dr. Lars N. Henningsen hat in Aarhus Geschichte und Latein studiert, wurde 1986 an der Universität Odense über die Eckernförder Reeder-, Kaufmanns- und Fabrikantenfamilie Otte promoviert, war von 1989 bis 2012 Leiter des Archivs an der Dänischen Zentralbibliothek, ab 1996 außerdem Leiter der dortigen Studienabteilung.

Prof. Dr. Detlev Kraack studierte Klassische Altertumswissenschaften, Geschichte und Mathematik. Er ist Oberstudienrat am Gymnasium Schloss Plön, Professor für Mittelalterliche Geschichte und Landesgeschichte, Sprecher des Arbeitskreises für Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins und Autor zahlreicher Veröffentlichungen zur Mittleren und Neueren Geschichte sowie zur Nordelbischen Landes- und Regionalgeschichte.

Titelillustration: Knochenmühle an der Königsau.

Quelle: Wikipedia. Knag Mølle. Von Hjart - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=87743639>.

Illustration innen (Quelle: Wikipedia): Gedenkstein Schloss Skodborghus. Af Hjart - Eget arbejde, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=162003484>. Herrenhaus Sønderkov. Von Hjart - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=70390703>. Kirche Hjortlund. By Orwell123 - Own work, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=25900528>

Europäische Akademie

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland
Telefon 04630-550
www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

Die Königsau Schleswigs vergessene Grenze



Seminar mit Exkursion
14. bis 16. August 2026

PROGRAMM

Freitag, 14. August 2026

18.00 Abendessen

19.00 **Begrüßung und Einführung**

19.15 **Breiter als Skagerrak – die Königsau als Verwaltungs- und Kulturgrenze**

Dr. Lars Henningsen, Apenrade

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Samstag, 15. August 2026

7.30 Frühstück

9.00 **Exkursion entlang der Königsau**

Vortrag und Führung:

Dr. Detlef Kraack, Plön

Schloss Koldinghus, gegründet 1268, mittelalterliche Steinhäuser unter König Christian III. zur Vierflügelanlage zusammengefasst. Ausbau nach Brand 1597 unter König Christian IV. mit vierzig Meter hohem Heldenturm. Spektakuläre Sicherung der Ruine bis 1993.

Von Kolding nach **Store Andst** mit Granitquaderkirche von 1175/1225 im romanischen Stil. Der Turm mit zwiebförmiger Haube wurde 1592 auf Veranlassung König Friedrichs II. angefügt. Altar von 1510, romantisches Taufbecken.

Besichtigung des **Herrenhauses Sønderkov**, 1614/20 für Thomas Juel im Renaissancestil errichtet, urkundlich erstmals 1448 erwähnt. Im 17. Jahrhundert barock überformt, heute kulturhistorisches Museum.

Nördlich von Skodborg an der **Königsau Knag Mølle, unterschlächtige Wassermühle** von 1780, ursprünglich Getreidemühle, ab 1830 als Knochenmühle zur Herstellung von Knochenmehl als Naturdünger verwendet.

Gedenkstein am Ort des ehemaligen königlichen **Schlusses Skodborghus** aus dem

12. Jahrhundert, im Mittelalter wichtige Grenzfestung und im 16. Jahrhundert Jagdschloss und Zollstelle für den Ochsenhandel. 1862 wurde das Schloss abgerissen. Später wurden die Steine zum Bau des Zollgebäudes verwendet, das an der dänisch-preußischen Grenze lag.

Skibelund Krat (Gebüsch, Dickicht), 1865 angelegt als nationaler Versammlungs- und Festplatz nach dem verlorenen deutsch-dänischen Krieg. Heute ein Gedenkpark.

Haus Freiheit (Huset Frihed), 1870 von Hans Dietrich Kloppenburg erbaut, einem Gegner der preußischen Politik in Nordschleswig.

anschl. Gemeinsames Picknick

Foldingsbro, ehemalige Zoll- und Grenzstation an der Königsau. Auf beiden Seiten des Flusses gab es jeweils ein Gasthaus und Wachthaus für die Gendarmen.

An der **Villebøl-Brücke** ehemalige Zoll- und Grenzstation.

Kirche von Hjortlund aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts im romanischen Stil, überwiegend aus Tuffstein errichtet. Bis zur Reformation 1536 gehörte sie zum Domkapitel Ribe.

Anschließend zum **Königsau-Siel**, der Einmündung der Königsau in die Nordsee, 1911/15 zusammen mit dem Deich bei Ribe erbaut, um gegen Sturmfluten zu schützen und das Süßwasser der Königsau vom Salzwasser der Nordsee zu trennen.

18.15 Abendessen im Landgasthof Fegetasch in Neukirchen

19.30 Rückfahrt nach Sankelmark

ca. 20.15 Ankunft im Akademiezentrum

Sonntag, 16. August 2026

7.30 Frühstück

9.00 **1848 – 1864 – 1920:**

Der deutsch-dänische Grenzraum in der nationalen Mythenbildung und Symbolik

Prof. Dr. Detlev Kraack, Plön

10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen

11.00 **Das Herzogtum Schleswig im Mittelalter und der frühen Neuzeit: Hauptetappen seiner Geschichte**

Prof. Dr. Oliver Auge, Kiel

12.30 Mittagessen

anschl. Abreise



Herrenhauses Sønderkov, Kirche Hjortlund, Gedenkstein Schloss Skodborghus